# PRESSEMITTEILUNG

|  |
| --- |
| **Schuler AG**  Schuler-Platz 1  73033 Göppingen  **Simon Scherrenbacher**  Integrated Communications  Telefon +49 7161 66-7789  Fax +49 7161 66-907  [simon.scherrenbacher@ schulergroup.com](mailto:simon.scherrenbacher@schulergroup.com)  [www.schulergroup.com/pr](http://www.schulergroup.com/pr) |

# MSP-Baureihe kommt im Markt gut an

## Nach 100 bis 400 Tonnen starken Maschinen hat Schuler nun die verkaufte Serie erfolgreich auf 800 Tonnen Presskraft ausgedehnt

*Göppingen/Enkenbach-Alsenborn, 18.10.2018* – Huissel ist bekannt als zuverlässiger Werkzeug- und Blechteilelieferant für die Automobil- und Zulieferindustrie. Nun möchte die Firma in ihrem Portfolio die Prozesskette Werkzeugbau in Frankenthal und die damit verbundene Lieferung von anspruchsvollen Blechteilen am Standort Enkenbach-Alsenborn schließen. Diese Marktpotentiale sind nach Aussage der beiden Geschäftsführer Peter Busalt und Gerald Schug mit dem bestehenden Maschinenpark nicht zu bewerkstelligen. Gefragt war eine Anlage, die eine wirtschaftliche Fertigung auch von mittleren und hohen Losgrößen erlaubte und dabei eine einfache Bedienung ermöglichte. Fündig wurde Huissel nun bei einer MSP 800: der jüngsten Erweiterung der neu entwickelten Servopressen-Baureihe von Schuler.

„Wir haben Anbieter von Spanien über Italien bis Deutschland unter die Lupe genommen“, berichtet Peter Busalt. „Doch nur die MSP-Serie von Schuler verfügt derzeit über die Funktionen, auf die wir Wert legen.“ „Die intuitive Bedienbarkeit der Maschine war für uns zum Beispiel deshalb wichtig, weil auf diese Weise auch unerfahrene Mitarbeiter schnell gute Ergebnisse erzielen und die Hemmschwelle sinkt, das volle Potenzial der Servopresse abzurufen“, erklärt Gerald Schug.

Bediener können sowohl unter vordefinierten Bewegungskurven auswählen als diese auch frei programmieren. Fester Bestandteil der Steuerung ist außerdem die Software Smart Assist von Schuler, welche Schritt für Schritt durch den Einrichtvorgang für die Werkzeuge führt – ein weiterer Pluspunkt für Gerald Schug: „Dadurch können wir den üblichen Produktionsanlauf auf einen Bruchteil der Zeit verkürzen.“

Auch die Inbetriebnahme der neuen Presse beschleunigt sich deutlich – dank eines digitalen Zwillings. Das virtuelle Modell der Anlage ist dabei an die echte Steuerung mit der Maschinen- und Anlagenvisualisierung angeschlossen, sämtliche Funktionen der MSP 800 lassen sich dadurch am Computer simulieren. Funktionalität und Bedienung der Anlage können somit wie an der zukünftig realen Maschine getestet und trainiert werden.

Huissel wird für die MSP 800 eigens eine neue Halle im Werk Enkenbach-Alsenborn errichten. Insgesamt handelt es sich bei dem Projekt um die größte Einzelinvestition der über 100-jährigen Firmengeschichte. Auf der neuen Servopresse werden dabei auch Werkzeuge aufgespannt, die Huissel im 40 Kilometer entfernten Werk in Frankenthal fertigt. Für die Qualität der Teile-Produktion sorgt zudem die Zuganker-Konstruktion der MSP 800, die dadurch eine besonders hohe Steifigkeit bietet.

Die MSP 400 – sozusagen die kleine Schwester der MSP 800 – präsentiert Schuler auf der Fachmesse EuroBLECH in Hannover erstmals der Öffentlichkeit, die Presse geht ebenfalls bald bei Kunden in Betrieb. Die kleinsten Familienmitglieder, der Einpleuel-Stanzautomat CSP 100 und der Doppelpleuel-Stanzautomat MSP 200, sind bereits im Einsatz bei Stanzbetrieben. Allen gemeinsam ist der innovative Kniegelenk-Antrieb mit hochdynamischen Servomotoren sowie weitere intelligente Funktionen etwa zur Zustandsüberwachung („Condition Monitoring“).

Der nächste Familienzuwachs wird nicht lange auf sich warten lassen: Schuler entwickelt die Baureihe bis zu einer Presskraft von 1.250 Tonnen weiter.

## Internet

[www.schulergroup.com/Servopresses](http://www.schulergroup.com/Servopresses)

## Bildunterschriften

|  |  |
| --- | --- |
| M:\DATEN\GP\Media Relations\Vorgänge\2018_10_23_msp800\2018_10_23_msp800.jpg | schuler\_msp800\_1.jpg:  Mit der MSP 800 hat Schuler nun die bislang stärkste Maschine der Baureihe verkauft. |
| M:\DATEN\GP\Media Relations\Vorgänge\2018_10_23_msp800\schuler_msp800_2.jpg | schuler\_msp800\_2.jpg: Dank eines digitalen Zwillings beschleunigt sich die Inbetriebnahme der neuen Presse deutlich. |

*Als Bildquelle bitte Schuler angeben.*

***Über den Schuler-Konzern –*** [***www.schulergroup.com***](http://www.schulergroup.com)

*Schuler ist Technologie- und Weltmarktführer in der Umformtechnik. Das Unternehmen bietet Pressen, Automationslösungen, Werkzeuge, Prozess-Know-how und Service für die gesamte metallverarbeitende Industrie und den automobilen Leichtbau. Zu den Kunden zählen Automobilhersteller und -zulieferer sowie Unternehmen aus der Schmiede-, Hausgeräte-, Verpackungs-, Energie- und Elektroindustrie. Schuler ist führend bei Münzprägepressen und realisiert Systemlösungen für diverse Hightechbranchen. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte Schuler einen Umsatz von 1,233 Milliarden Euro und ist mit ca. 6.600 Mitarbeitern in rund 40 Ländern präsent. Schuler gehört mehrheitlich zur österreichischen ANDRITZ-Gruppe.*

***Über die Huissel GmbH –*** [***www.huissel.com***](http://www.huissel.com)

*Huissel bedient als Experte für hochwertigen Werkzeugbau, prozesssichere Stanz- und Umformtechnik und komplexe Lohnbearbeitung die gesamte Prozesskette aus einer Hand – von der Idee bis zum fertigen Bauteil. 1906 wurde die Firma in Mannheim gegründet. Mittlerweile besteht diese aus zwei Standorten, dem Werkzeugbau in Frankenthal mit 60 Mitarbeitern und der Umformtechnik in Enkenbach-Alsenborn mit über 100 Mitarbeitern. Werkzeuge aller Art und Form bis zu einem Gewicht von 20 Tonnen je Einzelsegment werden in Frankenthal hergestellt.* Das *1996 gegründete Werk für Umformtechnik in Enkenbach-Alsenborn fertigt um die 3.000 Einzelteile, Schweiß- und Montagebaugruppen auf 63 bis 800 Tonnen starken mechanischen und hydraulischen Pressen sowie modernsten Laser- und Abkantmaschinen. Zum Kundenkreis gehören die großen Namen in der Automobil- und Zulieferindustrie.*